

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „CDL“ vom 3. Januar 2021 12:24

[Zitat von O. Meier](#)

Wie wird das gerechnet? Wieviel zählen die Toten im eigenen Land mehr, als die da woanders? Welchen Faktor setzt man da üblicherweise an?

Natürlich kann man das zu einem Kriterium für die Verteilung machen. Dann ist es schon mal richtig, dass die USA viel Impfstoff bekommen.

Insgeamt weiß ich nicht, ob Deutschland in einem solchen Schema arg weit nach oben rutschte. Ich kann mich des Gedankens nicht erwehren, dass es der einen oder anderen hier nicht um eine gerechte Verteilung geht, sondern darum zu begründen, warum man selbst sich denn nun vordrängeln dürfe.


Ja, da haben die Entwicklungsländer noch mal schwer Glück gehabt, dass bei ihnen die Lebenserwartung nicht so hoch ist. Merke: wer früher stirbt, ist länger tot (und wird dann weniger krank). Beeindrucken Logik und so herzlich und mitfühlend mit dem Menschen auf dieser Welt. Da wird mir doch richtig warm ums Herz.

Wer bin ich denn etwas anderes zu fordern. Nein, ich drängel mich nicht vor mit dem Verweis, weil "deutsch". Wie ich schon erkläre, ich warte jetzt, bis ich dran bin beim Impfen und bis dahin bleibe ich schön mit meinem Gesäß zu Hause und mache Lockdown. Wenn's dauert, dauert's.

Der Nationalismus ist ja schon billig.

Ach ja, und trotzdem wird auch diese Lücke noch gefüllt.

Alles anzeigen

Ich würde diesen Beitrag gerade sehr gerne wenigstens fünfmal liken, weil mir da so vieles ganz tief aus dem Herzen spricht. Danke dafür [O. Meier](#) . 

Es ist einfach immer wieder erhellend zu lesen, dass gerade jemand, der besonders lautstark Einschränkungen aus ethischen Gründen einfordern, diese Ethik nicht länger zur Anwendung bringen möchte, wenn es darum geht anzuerkennen, dass Leben auch dann nicht abwägbare sind, wenn es um das Leben von Menschen im Inland geht versus potentieller Toter anderer Nationalitäten. Der Wert des Lebens ist aber nichts, was sich an Nationalität, Wohnort (Hautfarbe, Behinderung, sexueller Orientierung, Geschlecht- was auch immer sonst Andere an

dieser Stelle auch als Kriterien heranziehen mögen) orientieren bzw. bewerten lassen würde. Am Ende zeigt Corona auch einfach ganz überdeutlich, welchem ethischen Kompass wir alle in letzter Instanz folgen, denn wenig legt unsere Wertvorstellungen so unmissverständlich offen in diesem Forum (wie auch in der Gesellschaft), wie es die Corona-Debatten zuletzt vermocht haben und weiter vermögen.

(Danke für die Inspiration zu einer schönen Klassenarbeitsaufgabe zum Grundgesetz bei meinen Hasen [Nymphicus](#) und @Lindbergh . Einmal Impfstoffverteilung nach Nationalitäten/Herkunft/Wohnort- mal schauen, was der ethische Kompass meiner SuS dazu sagt.)